

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Um am Hochschullehrgang „Diversity & Inclusion Management in unternehmerischen Kontexten (DIM)“ teilnehmen zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- eine mindestens 3-jährige, fachschulische Ausbildung aus dem Sozial-, Gesundheits- oder Verwaltungsbereich, oder
- der Abschluss eines Fachhochschul-Bachelorstudiengangs (wie z.B. Soziale Arbeit, Personalmanagement, Organisationsentwicklung, Gesundheits- und Krankenpflege, Disability & Diversity Studies, Medien und Kommunikation, Wirtschaft, Architektur usw.), oder
- der Abschluss eines vergleichbaren Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung.

Das Aufnahmeverfahren beinhaltet das Einreichen einer Bewerbung und ein Aufnahmegespräch. Über die Zulassung entscheidet die wissenschaftliche Lehrgangsleitung. Die Mitteilung über die Zulassung erfolgt schriftlich.

BEWERBUNGSVERFAHREN

- Aussagekräftiges Motivationsschreiben
- Bewerbungsformular
- Aktueller Lebenslauf mit Foto
- Nachweis der Zugangsvoraussetzungen bzw. der beruflichen Ausbildungen und beruflichen Vorerfahrung
- ggf. Aufnahmegespräch zur Feststellung der Eignung



Bewerbungen sind jederzeit auch online möglich unter www.fh-kaernten.at/wbz



„Angesichts von demographischem Wandel, Antidiskriminierungsgesetzen und nahezu flächendeckendem Fachkräftemangel werden DIM-Kompetenzen immer wichtiger.“

MAG.ª DR.ª PHIL. CARLA KÜFFNER



„Mit dem Hochschullehrgang Diversity & Inclusion Management zielen wir auf Kompetenzen, die (Sozial-) Unternehmen darin unterstützen, eine Kultur zu etablieren, die die Inklusion und Teilhabe von Menschen mit diversen Lebenshintergründen und in unterschiedlichen Lebensphasen fördert.“

FH-PROF.ª MAG.ª DR.ª HABIL. SUSANNE DUNGS



FACHHOCHSCHULE KÄRNTEN
WBZ – WEITERBILDUNGSZENTRUM

Ansprechpartnerin: Mag.ª (FH) Daniela Pluch
Campus Feldkirchen, Klagenfurt, Spittal/Drau, Villach
T: +43 (0)5 / 90 500-4301
F: +43 (0)5 / 90 500-4310
weiterbildung@fh-kaernten.at

WWW.FH-KAERNTEN.AT/WBZ
FACEBOOK.COM/FHKAERNTENWEITERBILDUNGSZENTRUM



AKADEMISCHER HOCHSCHULLEHRGANG
**DIVERSITY & INCLUSION
MANAGEMENT**
in unternehmerischen Kontexten (DIM)



DER HOCHSCHULLEHRGANG IM ÜBERBLICK



Der Hochschullehrgang vermittelt **umfassendes Wissen zu Diversität und Inklusion sowie Kompetenzen**, wie Inklusion und vielfältige Perspektiven und Lebenswelten in Organisationen und Unternehmen besser zur Geltung gebracht werden können (etwa durch Awareness-, Anti-bias-, Diversitäts-Training etc.).

Besonders in der Arbeitswelt spielt die **gleichberechtigte und partizipative Teilhabe und Inklusion aller Menschen** mit unterschiedlichen Hintergründen (wie Alter, Behinderung, Migrationsbiographie) eine zunehmende Rolle.

Der Lehrgang zeigt auf, welche **Vorteile für alle Beteiligten mit der Berücksichtigung von Diversitätskategorien** verbunden sind (wie bspw. Kultur der Wertschätzung und Nachhaltigkeit, Internationale Zusammenarbeit, Rekrutieren von Fachkräften, Entfalten von Talenten, Inklusion von unterrepräsentierten Gruppen, Gewinnen neuer Kund:innengruppen, Wert von Religion und Weltanschauung, verbesserter Wissenstransfer zwischen Generationen und Statusgruppen).

Studiendauer: 3 Semester mit 34 SWS bzw. 408 Unterrichtseinheiten und einem Workload von 60 ECTS

Organisationsform: berufsbegleitende Präsenz- und Online-Lehre: Blockveranstaltungen Freitag bis Sonntag
Die Termine finden Sie auf unserer Homepage.

Abschluss: Akademische*r Diversity & Inclusion Manager*in

Kosten: € 5.900,- (excl. Verpflegung und Übernachtung)

Studienort: FH Kärnten, Campus Feldkirchen, Hauptplatz 12, 9560 Feldkirchen

ZIELE DES HOCHSCHULLEHRGANGS

Zielsetzung des Lehrgangs „Diversity & Inclusion Management in unternehmerischen Kontexten“ (DIM) ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, **Elemente des Diversity & Inclusion Managements in einer Organisation / einem Unternehmen als menschenfreundliche und ganzheitliche Strategie zu implementieren**, mit deren **Gesamtstrategie zu verzahnen und damit zu einem kulturellen Changemanagement** beizutragen.



Zielgruppen

Der Lehrgang richtet sich an interessierte Teilnehmer*innen aus unterschiedlichen Kontexten. In allen Organisationen und Unternehmen spielt die Realisierung von Diversität und Inklusion eine große Rolle. Potenzielle Teilnehmer*innen des Akademischen Hochschullehrgangs „Diversity & Inclusion Management“ (DIM) sind Beschäftigte aus unterschiedlichen Sparten und Tätigkeitsfeldern, wie beispielsweise

- Personen aus **Einrichtungen, die sich mit spezifischen Diversity-Themen** befassen, wie bspw. Expert*innen aus Gewaltschutzzentren, Antidiskriminierungsstellen, Zentren für LGBTIQ* usw.
- Personen aus **spezifischen Abteilungen von Profit und Non-Profit-Organisationen**, wie bspw. Mitarbeiter*innen aus dem Bereich Personal, HR-Management, Recruiting, Organisationsentwicklung
- **Leiter*innen von oder Beauftragte aus Abteilungen für Diversity & Inclusion Management**; Führungskräfte allgemein.
- **Fachkräfte aus dem Sozial- und Gesundheitswesen**
- **Verantwortliche aus Projekten** für die Ausgestaltung inklusiver Arbeitsplätze oder inklusiven Wohnens
- Personen, die für **Inklusion und Diversität in der Bildungs-, Kultur- und Medienlandschaft**

Im Rahmen des Hochschullehrgangs ist ein Projekt zu entwickeln und eine diesbezügliche Projektarbeit zu verfassen, die auch die Abschlussarbeit im Lehrgang darstellt. Der Lehrgang wird durch eine kommissionelle Abschlussprüfung abgeschlossen.

CURRICULUM

CURRICULUM HOCHSCHULLEHRGANG Diversity & Inclusion Management in unternehmerischen Kontexten (DIM)

Der Akademische Hochschullehrgang gliedert sich in fünf Module in drei Semestern. Aus den Modulen **4a** und **4b** kann eines als **Wahlpflichtfach** ausgewählt werden:

- Modul 1:** Grundlagen der Disability & Diversity Studies
- Modul 2:** Basiswissen des Diversity & Inclusion Managements
- Modul 3:** Beratung, Partizipation und Intervention in organisationalen/unternehmerischen Kontexten
- Modul 4a:** Konkretisierung des DIM in Organisationen und Unternehmen
- Modul 4b:** DIM mit Schwerpunkt Web-Accessibility
- Modul 5:** Projektkooperation und Abschlussarbeit

Module	Lehrveranstaltungen	SWS	ECTS
M1	Repräsentationen von Behinderungen im kritischen Diskurs	2	2
	Intersektionalität in den Disability & Diversity Studies	2	3
M2	Disability Management	2	3
	Diversity Management	2	3
	Wirtschaftswissenschaften und DDS	2	3
	Rechtliche Grundlagen des Diversity & Inclusion Managements	2	3
M3	Partizipation und inklusives Führen - Selbstreflexion und Peersupervision	2	5
1. Semester			
M1	Einführung in die Disability & Diversity Studies	2	4
	Inter- und transkulturelle Diversity Studies	2	3
	Inklusive Ethik und Berufsethik der DDS	2	4
M3	Beratungs- und Interventionsprozesse	2	3
	Inklusive und unterstützte Kommunikation	2	3
M4a	Konkretisierungen des DIM in organisationalen und unternehmerischen Zusammenhängen	2	3
	Projektentwicklung im Kontext von DIM	2	3
M4b	Rechtliche Grundlagen von WEB-Accessibility	2	3
	Projektentwicklung im Kontext von Web-Accessibility	2	3
2. Semester			
M4a	Vertiefungen des DIM in organisationalen und unternehmerischen Zusammenhängen	2	3
	Ausgewählte Handlungsfelder des Diversity & Inclusion Managements	2	3
M4b	DIM mit Schwerpunkt Web-Accessibility	2	3
	Handlungsfelder von Web-Accessibility	2	3
M5	Projektkooperation mit Organisation / Unternehmen	2	3
	Projektpräsentation und Abschlussarbeit		6
Gesamt		34	60

ECTS steht für European Credit Transfer System. Es dient dazu, im europäischen Raum erbrachte akademische Leistungen untereinander vergleichbar zu machen und so auch die Mobilität der Studierenden zu fördern. Jede Lehrveranstaltung wird mit einer bestimmten Anzahl von ECTS-Punkten bewertet und kann so in anderen europäischen Ländern angerechnet werden.

